

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates sowie Bürgermeister Lenges, den er gleichzeitig zum Schriftführer bestellt. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Neuaufnahme von folgendem TOP „Sanierung Brunnen und Gedenkstein“, neu TOP 8. Der Ortsgemeinderat akzeptiert einstimmig diese Erweiterung der Tagesordnung.

III. TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine schriftlichen Anfragen vorliegen. Zuhörer sind nicht anwesend.

TOP 2 Straßensanierung der Kreuzstraße

Der Vorsitzende verweist hierzu auf ein schriftliches Angebot und die rechtliche Beurteilung der VG-Bauverwaltung. Sowohl Frau Weingärtner als auch Herr Stumpf bitten in diesem Zusammenhang auch um Behebung sonstiger kleinerer Schäden an den Straßenoberflächen.

Der Gemeinderat erzielt Einvernehmen, dass der Bauausschuss kurzfristig den weiteren Handlungsbedarf festlegen soll, der dann mit den bekannten Einheitspreisen abzuarbeiten ist.

Der Rat beschließt einstimmig, das vorliegende Angebot für die Straßensanierung Kreuzstraße anzunehmen und mit weiteren vom Bauausschuss festgelegten Aufträgen zu erweitern.

TOP 3 Abräumung von bestehenden Grabmälern

Der Vorsitzende knüpft an den Wissensstand des Rates an und erläutert noch einmal das Abräumen von bestehenden Grabmälern, verbunden mit einer erneuten Aufstellung zur Darstellung einer früheren Friedhofs- und Gedenkkultur. Der Rat erteilt seine grundsätzliche Zustimmung zu dieser Maßnahme, erbittet jedoch vor Vergabe des Auftrages eine Kostenermittlung, aus der der Abbau, Transport und Wiederaufbau nach Aspekten der geforderten Standsicherheit darzulegen ist.

Bei einer Stimmenthaltung beschließt der Rat einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Klärung der vorgenannten Fragen zu vertagen.

TOP 4 Homepage; Webcam

Der Vorsitzende erläutert die Anschaffung einer Webcam mit einem Aufwand von 250,00 €. Über den Sinn und Zweck dieser Anschaffung erfolgt eine rege Erörterung, wobei der Rat der Auffassung ist, dass die gesamten Anschaffungs- und Betriebskosten pro Jahr zu ermitteln und darzulegen sind.

Der Rat beschließt einstimmig, die Entscheidung über diese Angelegenheit zu vertagen.

TOP 5 Konzessionierung der Gemeindehalle

Der Vorsitzende erläutert den Unterschied zwischen einer Dauerkonzessionierung der Gemeindehalle zu der bisher praktizierten Einzelkonzessionierung. Insbesondere verweist er auf die einmaligen Kosten in Höhe von 794,00 € gegenüber den laufenden, gebührenpflichtigen Einzelgenehmigungen. Aber auch aus haftungsrechtlichen Gründen ist der Vorzug einer Konzession mit Dauerwirkung gegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Dauerkonzessionierung und beauftragt den Vorsitzenden, den entsprechenden Antrag zu stellen.

TOP 6 Neugestaltung der Kinderspielplätze – Freizeitgelände für Jugendliche

a)

Zunächst verweist der Vorsitzende hierzu auf einen von Herrn Ditterich schriftlich gemachten Vorschlag mit Begründung und Fotografie für den Aufbau eines Bodentrampolins als familienorientiertes Angebot für den Spielplatz an der Mörsfelder Straße.

Aufgrund einer allgemeinen Erörterung im Rat ergibt sich der Vorschlag, die Erstellung einer Gesamtkonzeption an ein Fachbüro zu geben. In diesem Zusammenhang wird jedoch auch auf die Planungsaussagen im Rahmen der Dorferneuerung verwiesen und hinterfragt. In der weiteren Erörterung wird der Vorsitzende beauftragt, die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten auf den verschiedenen Standorten in der Form vorzubereiten, dass den Mitgliedern des Rates Pläne aus dem verwaltungseigenen GIS überlassen werden, so dass von den Mitgliedern des Rates aufgrund vorhandener Kataloge entsprechende Spielgeräte in ein Konzept zusammengeführt werden können. Allerdings ist darauf zu achten, dass insbesondere die Standorte, die unterschiedliche Funktionen erfüllen müssen, auf diese jeweilige Reflexion geprüft werden.

Mit dieser gemeinsamen Planungsinitiative wird nicht nur eine strukturelle Systematik und kontinuierliche Nutzung der gemeindlichen Grundstücke für die verschiedene Zwecke erreicht, sondern auch ein Planungs- und Gestaltungsbewusstsein entwickelt, das sich sowohl bei der Erstellung als auch bei der dauernden Unterhaltung und beim Gebrauch dieser neuen gemeindlichen Anlagen für die Benutzer und für die Gemeinde positiv auswirken wird.

Der Gemeinderat beschließt dieses Vorgehen einstimmig.

b)

Auf Antrag von Herrn Hemmersbach soll der Vorsitzende unter Einbeziehung der Verkehrssicherungspflicht ein Angebot für die Anschaffung eines Trampolins mit allen für den Einbau und die Erstellung von Spielgeräten erforderlichen Angaben anfordern.

Der Rat beschließt diesen Antrag einstimmig.

c)

Hinsichtlich der Gestaltung des Freizeitangebotes am Feuerwehrgerätehaus beschließt der Rat nach kurzer Erörterung einstimmig, dass die Frage einer Toilette mit dem Bau des neuen Geräteschuppens geprüft werden sollte, aber jedoch auf jeden Fall schon jetzt Ver- und Entsorgungsleitungen zu legen sind.

TOP 7 Brunnenplatz; Windschutz

Der Vorsitzende thematisiert den Windschutz zum Garten „Espenschied“ hin. Er berichtet, dass Herr Wagner schon aktiv ist, und er diese Maßnahmen begrüße. Der Gemeinderat nimmt hiervon einvernehmlich und zustimmend Kenntnis.

TOP 8 Sanierung Brunnen und Gedenkstein (NEU)

Der Vorsitzende thematisiert den Handlungsbedarf hinsichtlich der Reinigung eines Gedenksteins, des Röhrenbrunnens und des Brunnens in der Kreuzstraße.

Auf der Grundlage eines freibleibenden Angebots einer Firma mit einem Kostenaufwand von 2.618,00 € ergibt sich eine intensive Diskussion über die beabsichtigten Arbeiten und über den erforderlichen Aufwand, um einer nachhaltigen Sanierung der Sandsteine gerecht zu werden. Dies auch deshalb, da eine gewünschte Konservierung der Sandsteine noch einmal ca. 500,00 € zusätzlich kosten wird.

Zum Abschluss der intensiven Erörterung beschließt der Rat einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und beauftragt den Vorsitzenden, mit verschiedenen Firmen Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, sowohl den vollständigen Preis als auch die Sanierungs- bzw. Konservierungsmethode vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Sanierung zu erarbeiten.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

1. Der Vorsitzende berichtet, dass sich die VG-Umlage von 34 auf 31 Punkte gesenkt hat.
2. Herr Stumpf bittet um Aufstellung einer Bank in der Mörsfelder Straße, um die Wegstrecke Weg zum Friedhof zu halbieren.
3. Der Vorsitzende teilt mit, dass im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ nach dem gelungenen Aufstieg von der Hauptklasse in die Sonderklasse nunmehr ein 5. Platz belegt wurde.
4. Der Vorsitzende teilt mit, dass nach Beschluss des VG-Haushaltes in doppischer Form nunmehr die Haushalte der Ortsgemeinden abgearbeitet werden.
5. Frau Weingärtner thematisiert erneut, dass der Bauwagen am Jugendtreff immer noch nicht beseitigt ist.
6. Herr Scharbach thematisiert die Sanierung der Gemeindehalle im Rahmen des Konjunkturprogramms und der in diesem Zusammenhang erfolgten Ablehnung.
7. Herr Ditterich thematisiert die schleppende Sanierung im Gebäude der ehemaligen Viehwaage.
8. Frau Schmidt bittet in Erwägung zu ziehen, die Aktionen der Seniorengruppe 55 plus besser bekannt zu machen, um einen größeren Anreiz zur Mitwirkung zu schaffen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.00 Uhr.

Unterschriften:

(Mees, Vorsitzender)

(Lenges, Schriftführer)